|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 6 (Prima nova, L. 12-23/24) – 3 Wst. in Klasse 5 (ab Schuljahr 19/20)** |
| **UV I: Männer machen Geschichte - aus der Geschichte Roms** (ca. 48 Ustd. / L.12 - 17)  **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**  *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*   * didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen und zielsprachengerecht übersetzen * ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen   *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*   * Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen * Heldenerzählungen der römischen Frühgeschichte (Cloelia, Horatius, Menenius Agrippa) erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten * zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der (römischen) Geschichte wertend Stellung nehmen (Cicero; Hannibal; Caesar)   **Inhaltliche Schwerpunkte:**   * **Antike Welt**   Staat und Politik  Mythos und Religion: Männer- und Frauengestalten  Rom in der Auseinandersetzung mit fremden Mächten   * **Textgestaltung**  Textsorte: Dialog, Erzähltext, Kommunikation im öffentlichen Raum   Textstruktur: Personenkonstellationen   * **Sprachsystem** Wortarten: Relativ-/ Demonstrativ-/ Personalpronomina; Adjektive (o-/a-Dekl.)   Satzgefüge: Relativsatz; Gliedsatz als Adverbiale; AcI als Objekt und als satzwertige Konstruktion,  Grundfunktionen und Morpheme: Perfekt Aktiv (II)  **Hinweise:**  Anbahnung von Erschließungsmethoden: Anlage von Wort- und Sachfeldern, Selbstdarstellung und –verherrlichung in Antike und Gegenwart  Gelenkte, aspektbezogene Interpretation mit Hilfe von ausgewählten (wissenschaftlichen) Zusatztexten/Rezeptionsdokumenten |
| **UV II: Eine Seefahrt, die ist (nicht immer) lustig - Abenteuerliche Reisen** (ca. 35 Usdt. / L. 18-21)  **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*   * didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren * ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen * grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben   *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*   * Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten   **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * **Antike Welt**   interkulturelle Begegnungen: Reisende zwischen privatem Vergnügen und politisch-sozialen Gefahren (Piraterie auf dem Mittelmeer)  Perspektiven: soziale und politische Strukturen   * **Textgestaltung**   Textsorte: Erzähltext  Textstruktur: Perspektivwechsel in einer Fortsetzungsgeschichte   * **Sprachsystem** Wortarten: Reflexivpronomina; Pronomina im AcI; Adjektive (3.Dekl.)   Grundfunktionen und Morpheme: Imperfekt Aktiv; Tempusrelief  **Hinweise:**  Medienerziehung: (digitale) Recherche zum Thema 'Reisen in der Antike - Reisen heute' |
| **UV III: Mythos und Religion - Der Mensch und die Götter (ca. 20 Ustd. / L. 22 - 24)**  **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:  *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*   * didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen * bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente   von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen  *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*   * Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen * die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten   **Inhaltliche Schwerpunkte**:   * **Antike Welt**   Götterverehrung und Göttervorstellungen in der römischen Gesellschaft (Mythos / Orakel)  Perspektiven: private und öffentliche religiöse Praxis; Welterklärung und Lebensgestaltung   * **Textgestaltung** Textsorte: Brief; Erzähltext * **Sprachsystem** Wortarten: Wortbildungselemente nutzen   Grundfunktionen und Morpheme: Plusquamperfekt und Futur (Aktiv); Passivbildung im Präsens- und Perfektstamm  **Hinweise:**  Ausgewählte Beispiele zur Bilderschließung (Skulpturen, Abbildungen auf Trinkgefäßen, Amuletten und Gemmen, Gemälde)  Text- und bildgestützte Präsentation der Erarbeitung von Regeln und Methoden zur Bilderschließung: von der Bildbeschreibung zur Bilddeutung |

|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 6 (Prima nova, L. 15-26) – 4 Wst. in Klasse 5 (Schuljahr 18/19)** |
| **UV I: Männer machen Geschichte – Aus der Geschichte Roms** (ca. 25 Ustd. / L.15-17)  **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**  *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*   * didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen * ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen   *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*   * Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen * zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der (römischen) Geschichte wertend Stellung nehmen (Cicero; Caesar; Hannibal) * zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen   **Inhaltliche Schwerpunkte:**   * **Antike Welt** Staat und Politik Rom in der Auseinandersetzung mit fremden Mächten * **Textgestaltung** Textsorte: Dialogischer Vortrag, Erzähltext, Kommunikation im öffentlichen Raum * **Sprachsystem** Wortarten: Relativ-/Demonstrativpronomina Satzgefüge: Relativsatz, Gliedsatz als Adverbiale; AcI als satzwertige Konstruktion   Grundfunktionen und Morpheme: Perfekt Aktiv (II)  **Hinweise:**  Anbahnung vonErschließungsmethoden: Anlage von Wort- und Sachfeldern  Gelenkte, aspektbezogene Interpretation mit Hilfe von ausgewählten (wissenschaftlichen) Zusatztexten/Rezeptionsdokumenten |
| **UV II: Eine Seefahrt, die ist (nicht immer) lustig – Abenteuerliche Reisen** (ca. 35 Ustd. / L.18-21)  **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**  *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*   * didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren * ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen * grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben   *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*   * Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten   **Inhaltliche Schwerpunkte:**   * **Antike Welt** interkulturelle Begegnungen: Reisende zwischen privatem Vergnügen und politisch-sozialen Gefahren (Piraterie auf dem Mittelmeer) Perspektiven: Soziale und politische Strukturen * **Textgestaltung** Textsorte: Erzähltext Textstruktur: Perspektivenwechsel in einer Fortsetzungsgeschichte * **Sprachsystem** Wortarten: Refelexivpronomina; Pronomina im AcI; Adjektive (3. Dekl.)   Grundfunktionen und Morpheme: Imperfekt Aktiv; Tempusrelief  **Hinweise:**  Medienerziehung: (digitale) Recherche zum Thema ‚Reisen in der Antike – Reisen heute‘  Text- und bildgestützte Präsentation der Ergebnisse |
| **UV II: Mythos und Religion – Der Mensch und die Götter** (ca. 40 Ustd. / L.22-26)  **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**  *Übergeordnete Kompetenzerwartungen*   * didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen * bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen   *Konkretisierte Kompetenzerwartungen*   * Texte unter der Berücksichtigung der Textstruktur erschließen * die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten   **Inhaltliche Schwerpunkte:**   * **Antike Welt** Götterverehrung und Aberglaube in der römischen Gesellschaft (Mythos / Orakel / Schicksalsglaube) Perspektiven: Private und öffentliche religiöse Praxis; Welterklärung und Lebensgestaltung * **Textgestaltung** Textsorte: Brief; Erzähltext * **Sprachsystem** Wortarten: Wortbildungselemente nutzen; Demonstrativpronomina   Grundfunktionen und Morpheme: Plusquamperfekt und Futur Aktiv; Passivbildung im Präsens- und Perfektstamm Partizipien als satzwertige Konstruktion (PC)  Übersetzungsmöglichkeiten des PC  **Hinweise:**  Ausgewählte Beispiele zur Bilderschließung (Skulpturen, Abbildungen auf Trinkgefäßen, Amuletten und Gemmen, Gemälde)  Text- und bildgestützte Präsentation der Erarbeitung von Regeln und Methoden zur Bilderschließung: Von der Bildbeschreibung zur Bilddeutung |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Medienerziehung im Fach: Latein (Stand 2020)** | | | | | |
| Laufende Aufgaben:Zusammenarbeit mit weiteren FachbereichenEvaluation des Einsatzes von Medien | | | | | |
| **Kompetenzbereiche** | **Mediennutzung** | **Medienkunde** | **Medienkritik** | **Mediengestaltung / Medienprodukt** | **Kooperation mit:** |
|  |  |  |  |  |  |
| **konkrete Beispiele** | * Printmedien * Bildliche Darstellungen * Filmmaterial zu ausgewählten Reihen * Internetquellen * dig. Endgeräte | * antike Stoffe / Motive in der darstellenden Kunst Europas * Filmanalyse: antike Inhalte in modernen Medien (social media, Werbung, evtl. Musikvideos) | * Selbstdarstellung in Medien der Antike und Gegenwart * Vergleich: antike und moderne (politische) Redekunst | * Interpretation lat. Texte in Form von social-media-Profilen * Interpretation lat. Texte als Inszenierung in Portrait und Film * Plakate bei themenbezogener Oberstufenlektüre gekoppelt mit Präsentationstechniken | Kunst(geschichte)  Geschichte  Deutsch |
| **Lehrbuchphase**  **1. Lernjahr**: Anbindung an →  **L. 6: "Röm. Alltagsleben"**:  typ. Lebensmittel / Speisen der Römer, antike Kochbücher (Apicius ) | * Digitale Informationsrecherche und -Aufbereitung |  | * Lebensmittelwer-bung mit antiken Motiven, Namen, Bilder, Orte etc.) | * Erstellen u. Gestalten einer (röm.) Speisekarte / eines (röm.) Rezeptbuches |  |
| **L.12: „Römische Frühgeschichte“**: Selbstdarstellung und -verherrlichung in Antike und Gegenwart |  | * Selbstdarstellung in antiker Erzähl- und gegenwärtiger Bildkultur | * Mythos vs. Realität = Instagram vs. ‚real life‘? | * textbasierte Erstellung eines Profils der Stadt Rom in sozialen Medien (bspw. nach Art von Instagram o. TikTok) |  |
| **2. Lernjahr**: Anbindung an →  **L. 17-19: "Abenteuerliche** **Reisen"**: Reisen in der Antike  ( Fortbewegungsmittel, Entfernungen, Reisedauer )  **L.18-20 in „Prima nova“** | * Digitale Informationsrecherche und -Aufbereitung |  | * Analyse von touristischen Angeboten, z.B. Kreuzfahrten im Mittelmeer | * Erstellen einer Tabelle: Reisen gestern - heute (Vergleich) | Geographie |
| **Ziele:** | | | **Evaluation:** | | |
| * frühzeitiges Heranführen der SuS an selbsttätiges Lernen mit und durch neue Medien * medienanalytische Unterrichtsinhalte, die zu einem kritischen Bewusstsein und einem sensibilisierten Umgang mit neuen Medien führen | | | * verstärkt Projekte initiieren, die die aktive Auseinandersetzung mit neuen Medien und medialen Inhalten gesellschaftskritisch fokussieren und in einen weiterführenden Diskurs münden | | |